

Rechts: Das Tisch- und Stuhlsystem „Varia“ strahlt Wärme aus und passt in jedes Wohnzimmer. Unten links und rechts: Die Kollektion „Eliza“ überzeugt durch ihre filigrane Verarbeitung und den hochwertigen Stil. Die Kollektion wurde bereits 2015 eingeführt und ist seitdem sehr erfolgreich, sodass ihre Vintage-Oberfläche (u.) jetzt bei fast allen Selva-Programmen erhältlich ist.



Selva: Zeitlose und klassische Modelle

Vintage-Look mit italienischem Flair

Lebensräume schaffen, die Schönheit und Eleganz ausstrahlen – das möchte Selva mit seinen Möbeln „made in Italy“ erreichen. Die Kollektion „Eliza“ im Shabby-Chic-Look bietet ein gemütliches und einladendes Umfeld. Sie wurde vor knapp einem Jahr in den Möbelhandel eingeführt und positiv angenommen. Die neuen Oberflächen im Vintage-Stil verleihen den Modellen, trotz klarer Linienführung, einen Hauch Romantik. Die Gebrauchsspuren an den Ecken und Kanten machen die Indivi-

dualität der Möbelstücke aus. Aufgrund des großen Erfolgs ist diese Oberfläche jetzt auch bei fast allen anderen Selva-Programmen erhältlich.

Darüber hinaus ist eine neue Kollektion in Planung. Die Entwicklung mit internen und externen Möbeldesignern läuft bereits. Ziel ist es, einen Mix aus Landhaus und Klassik – charmant, verspielt und zeitgemäß – zu schaffen, der sowohl junges als auch ein älteres Publikum anspricht. Weitere Trend-Vintage-Farben sind für 2017 ebenfalls

geplant. Mit den ersten Ergebnissen waren die Entwickler und Tester bereits sehr zufrieden und versprechen viel für das neue Jahr. Klassik-Liebhaber können sich weiterhin an den altbekannten Selva-Oberflächen „Kirschbaum“ und „Nussbaum“ erfreuen. Sie stehen für eine Kombination aus klassischem Stil, Zeitlosigkeit und italienischem Flair.

Das Tischsystem „Varia“ ist ein Beispiel für eine Kombination aus Moderne und klassischen Elementen. Nun wird es um einen Fuß im Louis-Philippe-Stil erweitert. Ein ähnliches Konzept, das Stuhlsystem „Vera“, ist ab Januar 2017 erhältlich. Der italienische Möbelhersteller bietet eine Kombination von sechs verschiedenen Vorderbeinen, fünf unterschiedlichen Rückenansichten – vom klassischen bis hin zum modern anmutenden Polster-Rücken – und allen verfügbaren Selva-Oberflächen an. Der Käufer hat so eine große Auswahl und kann die Stühle und den Tisch perfekt aufeinander abstimmen. Jedes einzelne Möbel ist dabei unverwechselbar und Ästhetik, Form und Zweckmäßigkeit verschmelzen zu einer Einheit.

■ www.selva.com